

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 18 (1962)
Heft: 2

Rubrik: Frauenstimmrechtsverein Zürich : Einladung zur Mitgliederversammlung auf Montag, 5. März 1962

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Staatsbürgerin

Mitteilungsblatt des Frauenstimmrechtsvereins Zürich, der Vereinigung für Frauenstimmrecht St. Gallen, des Vereins für Frauenbildung und Frauenrechte Schaffhausen und des Frauenstimmrechtsvereins Winterthur

Februar 1962

18. Jahrgang

Erscheint monatlich

Abonnementspreis : Fr. 5.- jährlich. Einzelnummer 50 Rp.

Frauenstimmrechtsverein Zürich
(Union für Frauenbestrebungen)

Einladung zur

Mitgliederversammlung

auf **Montag, 5. März 1962**, 20 Uhr, im **Kongresshaus Zürich**,
Clubzimmer 1, I. Stock, Eingang Seeseite

Die Präsidentin: **Erika Grendelmeier**

berichtet über die erfolgreich verlaufene Unterschriften-
sammlung der **Petition für die politischen Rechte
der Zürcherin.**

Gertrud Heusser: „Ich bin nach vielen Jahren aus dem Ausland
zurückgekehrt“. Bericht einer Auslandschweizerin über
fehlende Erstkontaktmöglichkeiten bei schweizerischen
Frauenorganisationen.

Liebe Mitglieder und Freunde! Kommen Sie recht zahlreich, um
den Dank für Ihre Mitarbeit bei der Unterschriftensammlung
persönlich entgegennehmen zu können.

Der Vorstand.